
677/J XXVIII. GP

Eingelangt am 07.03.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
an die Bundesministerin für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Förderung und Verleihung des Zertifikats „FAIR FÜR ALLE“**

Mehr als 20 österreichische Behindertenorganisationen haben gemeinsam das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ konzipiert. Es signalisiert Menschen mit Behinderungen, dass sich ein Unternehmen oder eine Organisation mit dem Thema Barrierefreiheit auseinandergesetzt hat. „FAIR FÜR ALLE“ ist ein Zertifikat, das Unternehmen und Organisationen für ihre umfassende Barrierefreiheit auszeichnet und eindeutig kennzeichnet. Für Unternehmen und Organisationen bieten sich eine Reihe von Vorteilen. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden gleichermaßen für ALLE Menschen zugänglich und für Menschen mit Behinderungen besonders attraktiv.¹

Die dazugehörige Website <https://fairfueralle.at> weist unter Angabe der Finanzierung aus dem Sozialministerium auch das Logo des Ministeriums auf.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie oft wurde das Zertifikat „FAIR FÜR ALLE“ im Jahr 2024 vergeben? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Branchen)
2. Wie hoch waren die von Ihrem Ministerium dafür ausgegebenen Förderungen im Jahr 2024?
3. Welche Förderungsbeträge sind für 2025 vorgesehen?
4. Waren/ Sind die Förderungen zweckgebunden?
5. Wer betreut aktuell die Website www.fairfueralle.at?
6. Wie hoch sind die aktuell anfallenden Kosten für die Website www.fairfueralle.at?
7. Hat sich Ihr Ministerium an Werbekampagnen o.ä. für dieses Zertifikat im Jahr 2024 beteiligt?
 - a. Wenn ja, in welchem Ausmaß und mit welchen Kosten?

¹ vgl <https://www.behindertenrat.at/projekte/projekte-archiv/fair-fuer-alle/>

8. Inwiefern ist die aktuelle Kooperation zwischen Ihrem Ministerium und den „FAIF FÜR ALLE“-Organisatoren ausgestaltet?
9. Bestehen aktuell Verträge (Beratungs-, Werkverträge etc) zwischen Ihrem Ministerium und den „FAIR FÜR ALLE“-Organisatoren?
 - a. Wenn ja, mit welchem Inhalt (Zeitraum, Entgelt etc)?
10. Nimmt Ihr Ministerium Einfluss auf die Zertifikatsvergabe?
 - a. Wenn ja, inwieweit?